

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

87 (13.4.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-544708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-544708)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2.20 Reichsmark...

REVUE

Einzelnen: mm-Jelle ab. Bernen Plam für Pflanz-Zwischenst. u. Umg. 10 Pf., Familienabg. 8 Pf., für Ausg. auswärt. 10 Pf., für Ausg. auswärt. 10 Pf., abum. 70 Pf. Rabatt nach Tarif. Postvorschriften unentgeltl. Geschäftsstelle in Oldenburg: Kallmannsalle 32, Fernsprecher Nr. 1793

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58 Wilhelmshaven-Rüstringen, Mittwoch, 13. April 1927 * Nr. 87 Redaktion: Peterstraße Nr. 76 Fernsprecher Nr. 58

Wohin steuert Bulgarien?

Aus Sofia wird uns geschrieben: Als die faschistische Expansionspolitik im November des vergangenen Jahres den ersten Vorstoß auf den Balkan machte und Albanien durch den Vertrag von Tirana praktisch unter das Protektorat Italiens stellte...

Nus dem heutigen Inhalt:

„Herr Oberst, ich lege Ihnen das Deutsche Reich ans Herz.“

stüttung sicher weiß; andererseits aber ist Südspanien, der Exponent Frankreichs, nicht gewillt, seiner fortschreitenden Einesselung durch Italien ruhig zuzusehen...

Der Exekutivausschuss der sozialistischen Internationale hat inwärtigen Rumänien, Ungarn und Bulgarien als Vasallen des faschistischen Imperialismus bezeichnet...

Und Bulgarien? Esuffiziert es auch wie Ungarn auf die italienische Unterstützung seiner Wünsche nach den durch den Krieg verlorenen Gebieten? Seine reaktionäre Regierung stellt jede Bindung mit irgendeiner europäischen Machtorganisation in Abrede...

Man könnte danach die gewagte Vermutung aufstellen, daß die heutigen Machthaber aus dem unglücklichen Verlauf der beiden Balkankriege und des Weltkrieges die blutige und heilige Lehre gezogen haben, daß sich die imperialistischen Vorkämpfer und Hoffnungen der ehemaligen Führer nie bezahlt gemacht, sondern das Land an den Abgrund des Verderbens geführt haben...

Man erinnert sich auch an die ungewöhnliche warme Aufnahme der bulgarischen Regierung und ihrer terroristischen Innenpolitik durch den britischen Außenminister in jüngster Zeit in Genf und in Unterbau...

Der Prozeß in Budapest. Hinter den Kulissen der ungarischen Reaktion.

Aus Budapest wird gemeldet: Am Dienstag begann vor dem Budapest. Standgericht der Prozeß gegen Szanto und 21 Genossen. Es waren umfassende Vorkehrungen getroffen, um irrendweiche Zwischenfälle zu vermeiden...

Unter den Angeklagten fehlte Eduard Békés, der Staatsanwalt behauptet, daß er geflohen wäre, die Angeklagten behaupten aber ganz umgekehrt, daß er inzwischen in Tode amarziert worden sei...

Die Verteidiger erhoben sofort nach Beginn der Verhandlungen Widerspruch gegen die Zuständigkeit des Standgerichts. Szanto und seine Mitangeklagten haben in ihrer Vernehmung hervor, daß sie in der Unterzeichnung nur ein Geschäftsgang abgelehrt hätten...

Nach einer späteren Meldung hat sich das Standgericht in der Angelegenheit als unzuständig erklärt.

Der Fürsorgezögling als Arzt.

Im Zeitalter der Benjantinen.

(Berlin, 12. April. Radiobienk.) Ein Fürsorgezögling und Strafling, der auf Grund gefälschter Papiere eine ganze Zeilung in der Lungenheilstätte Brockow bei Dramantenburg als Arzt tätig war, obwohl er keinerlei arztwissenschaftliches Studium gemacht hatte...

Weitere parteipolitische Umgruppierungen? (Berlin, 12. April. Radiobienk.) Das „Berliner Tageblatt“ weiß heute zu melden, daß auch in dem von dem deutschen Nationalen Minister Schiele veranlaßten Reichsernährungsministerium personelle Veränderungen vorgenommen werden sollen...

Der Attentatsprozeß in Italien. In dem vor wenigen Tagen begonnenen Prozeß gegen den wegen verurteilten Attentats auf Mussolini angeklagten Abgeordneten Zaniboni erklärt der Angeklagte, von dem Bericht über die Mordtat, die Mussolini, den Führer des Faschismus, aus dem Wege zu räumen. Wenn die Polizei am 14. November 1925 nur einige Minuten später gekommen wäre, bin ich sicher, daß ich mein Vorhaben durchgeführt und mein Ziel getroffen hätte...

Vom chinesischen Kriegshaupt. (Eigenmeldung aus London.) Die letzten aus China eingetroffenen Meldungen lassen erkennen, daß es den antinationalen Truppen doch noch nicht gelungen ist, den Yangtsi zu überschreiten und die Provinz anan in eine vorläufig noch im Besitz der Eisenbahnlinie Schanghai-Wanting sich befindet...

politik des Kabinetts und weisen auf die Anleihe von 1914 hin, die zunächst als reines Finanzgeschäft hingestellt worden sei, sich aber als der heimliche, vorgesehene Anfang eines färdredlichen Endes erwiesen habe.

Die Regierung aber stellt sich laut und blind. Troz ihres angeblichen Verständigungswillens mit dem südspanischen Bruderstaat und aller Friedenshymnen ist sie schon mit vollen Segeln in die angloitalienische Fahrtrinne gesteuert. Nur nicht geringen Freude der magdeborischen Kreise natürlich, die einen starken innen- wie außenpolitischen Einfluß hierbei ausgespielt haben.

Neuwahlen in Litauen. Aus Wien wird berichtet: Im litauischen Sejm fand am Dienstag die Abstimmung über das Mißtrauensotam gegen die Regierung Wolbemas statt, das Sozialdemokraten und Volkssozialisten wegen der verfassungswidrigen Verhaftung des Abg. Dr. Kojausis eingebracht hatten...

Der Internationale Gewerkschaftsbund fordert in einem Manifest zum 1. Mai die Arbeiter aller Länder auf, angeht die wirtschaftlichen Zerstörung und der Bedrohung des Friedens Zeugnis ihres entschlossenen Willens zu gemeinsamer Frontbildung abzugeben...

Der Reichsjustizminister Dr. Hergt wird am heutigen Mittwoch im Reichstag eine weitere Erklärung über die Stellungnahme der Reichsregierung zu einer Verlängerung des Mißtrauensotams abgeben...

Der Konflikt in der Rianzenindustrie.

(Berlin, 12. April.) Am Vorkontinft der Rianzenindustrie hat es der Reichsarbeitsminister abgesehen, der von den Vertretern der Tarifarbeitgeberverbände beantragten Verhandlungsverfahren des am 25. März organisierten Schiedsgerichts Naloe zu leiten. Daraufhin haben am Dienstag im Reichsarbeitsministerium neue Schlichtungsverhandlungen stattgefunden...

Wieners Meldungen. Nach Beendigung des Prozeßes Marez in das Ehepaar Marez nunmehr in seinen Wohnort zurückgekehrt. Es erhielt zahlreiche Briefe und Telegramme und sonstige Sympathiebeweise aus der Bevölkerung...

Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Bremerholer-Fabrik jetzt auf in der zweiten Märzhälfte einen weiteren Rückgang, und zwar um 205 000, gleich 21,2 Prozent.

Der Internationale Kongreß der Fabrikarbeiter ist auf Ansuchen des Oesterreichischen Fabrikarbeiters wegen der Wahlen in Deutsch-Oesterreich vorläufig verschoben worden.

nächsten Monaten stattfindenden Sobranjeuwahlen keine Ausflüchte bieten, daß das gegenwärtige Regime verschwindet und damit auch der gefährlichen außenpolitischen Orientierung ein Riegel vorgehalten wird...

Der Völkerverbund aber hat die Pflicht, dem angloitalienischen Intrigenplot auf dem Balkan endlich Halt zu gebieten, wenn er nicht selbst seine Existenz aufs Spiel setzen will.

„Herr Ebert, ich lege Ihnen das Deutsche Reich ans Herz.“

In der Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart, erscheint das Memoirenwerk des Prinzen Max von Baden: „Erinnerungen an die Zeit der Kaiserkrone“. Dieses Buch bildet den Schlüssel der Darstellung eines weiteren Jahresrückblicks im Jahre 1918. Wir sind in der Lage, aus diesem Werk schon heute den folgenden Abschnitt zu veröffentlichen. — Um die nächste Stunde des 9. November empfing Reichskanzler Prinz Max von Baden die Führer der Sozialdemokratie, in deren Namen Ebert ihm die Forderungen der Arbeiterklasse vorlegte.

„Ich bin mit den anwesenden Staatssekretären und Graf Bernstorff zurück, um die endgültige Antwort zu beraten, die Herr Ebert erhalten sollte. Als ich meinen Entschluß mitteilte, Herrn Ebert das Amt des Reichskanzlers zu übertragen, erfolgte von seiner Seite Einspruch.“

Da trat der Kriegsminister General Scheuch ein. Er war im Wohnzimmer durch telefonische Erfindungen des Hauptquartiers aufgehoben worden. Wir besprachen sofort die Vorschläge der Arbeiter, die Scheuch sich genau feindlich anmerken ließ. Die Nachrichten, die von den verschiedenen Regimenten vorliefen, wurden nun neuem Aufgefaßt. In diesem Augenblick überbrachte Oberleutnant van den Bergh seinen Chef einen Zettel.

General Scheuch gab den Inhalt bekannt: es handelte sich um eine 12 Uhr 30 Minuten einsetzende telefonische Verbindung des Oberkommandierenden in den Marken an den Kriegsminister.

„Auf Grund Meldung des Gardekorps, daß die größte Zahl der vorhandenen Truppen nicht mehr schliefen mit Soldaten- und Arbeiterregiment gebildet hat, fragt General von Bismarck, ob unter diesen Umständen noch von der Schaffung von neuen Regimentsverbänden die Rede sein kann.“

Scheuchmann verzicht die Weisung, die neue Regimentsverbände nicht geschickt zu werden. Die Partei hätte Befehle an die Reichsversammlung zu senden, um diese von der Abdankung des Kaisers und von der Neubildung der Regierung zu unterrichten. General Scheuch ließ daran sein, daß für die Truppe eine Vorarbeit über den Wohnungsbau bestehe, und sie zum Schutz von Leben, Eigentum und Gebäuden schützen müsse.

Reiner der Anwesenden erhob einen Widerspruch gegen die Antwort, die er zur Weitermeldung an das Oberkommando gab: „Es handelt sich lediglich um Schutz für Leben und Eigentum der Bürger und unmittelbaren Schutz der Regierungsgebäude. Im übrigen soll von der Schaffung kein Gebrauch gemacht werden.“

Als von den Bergh sich dieses Auftrages entledigte, erhielt er die Antwort: „Ergreifen Sie Maßnahmen, daß die Soldaten vornehmlich auch nicht mehr zum Schutz von Regierungsgebäuden stehen müssen.“

Er wurde bei dieser Gelegenheit noch nicht darüber orientiert, daß der Oberkommandierende in den Marken bereits, ohne

die Entscheidung des Kriegsministers abzumachen, ein allgemeines Schießverbot erlassen hätte folgenden Wortlaut:

„Truppen haben nicht von den Waffen Gebrauch zu machen, auch bei Verleumdung von Gebäuden.“

Ebert und die übrigen Mitglieder der Abordnung wurden beteuert. „Ich frage ihn, ob er bereit ist, den Vollen des Reichstages anzunehmen.“

Ebert antwortete: „Es ist ein schmerzliches Amt, aber ich werde es übernehmen.“

Der Staatssekretär des Auswärtigen richtete alsbald die Frage an ihn: „Sind Sie bereit, die Regierung innerhalb der Verfassung zu führen?“ Ebert bejahte. „Soll frage zum zweiten Male: „Auch innerhalb der monarchischen Verfassung?“

Eberts Antwort war: „Selbst hätte ich diese Frage unbedingt bejaht, heute muß ich mich mit meinen Freunden beraten.“ Hierauf erklärte ich: „Nun müssen wir die Regentenschaftfrage lösen.“ Ebert antwortete: „Es ist zu spät.“ Hinter ihm wiederholte der Chor seiner Parteigenossen: „Zu spät, zu spät!“

„Ich war noch immer ohne Einverständnis des Kaisers, hätte daher auch keine Autorisation, das zu tun, was der Augenblick erforderte. Eine schwere Lähmung für meine Entschlüsse!“

„Ich durchlebte diese Stunden immer wieder aus neu und sage mir: wie anders wäre die Freiheit meines Handlungswesens, wenn ich auf das „Zu spät“ der Sozialdemokraten hätte antworten können: Der Kaiser hat einen Stellvertreter ernannt. Das war die einzige Lösung, die geeignet war, rasch eine vollständige Lähmung zu schaffen.“

Zwischen 5 und 6 Uhr ging ich zu Ebert, um Abschied von ihm zu nehmen. Ebert sagte zu mir: „Ich bitte Sie dringend, zu bleiben.“

„Ich frage: „In welchem Zweck?“

Ebert: „Ich möchte, daß Sie als Reichsparlamentarier die letzten Stunden von meinem früheren Mitarbeiter wiederholt an mich geschickt werden. Ich erwarte Herrn Ebert.“

„Ich weiß, daß Sie im Begriff sind, mit den Unabhängigen ein Abkommen zu treffen, und mit den Unabhängigen kann ich nicht zusammen arbeiten.“

„In der Tat, wandte ich mich noch einmal zurück: „Herr Ebert, ich lege Ihnen das Deutsche Reich ans Herz.“

Er antwortete: „Ich habe zwei Söhne für dieses Reich verloren.“

„Ich habe später die Frage oft erörtert und mir immer wieder selbst vorgelegt, ob ich die Monarchie hätte retten können, wenn ich am 9. November die Reichsverweigerung angenommen hätte. Ich habe immer mein unmittelbares Gefühl beherzigt gefunden: Diesen Weg hätte ich gehen können, wenn ich vom Kaiser zu seinem Stellvertreter ernannt worden wäre. Bei der Durchführung eines Staatsstreiches wäre ich auf meinem Gewissen gelagert.“

Die großen Vandalenbetriebe.

Die gleichzeitig in Berlin, Hamburg und Köln begonnene Ermittlungen betreffend die Vandalenbetriebe und Fälschungen auf dem Gebiete der Zigarettenfabrikation haben einen solchen Umfang angenommen, daß der Reichsgericht I in Berlin ein Sonderbegehren eingereicht wurde. Es handelt sich um Fälschungen von ganz anderen bekannten Zigarettenmarken sowie um Zigarettenfabrikationen. Von den in Berlin verhafteten Personen sind einige wieder aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Arthur Krausner, der Inhaber der Fabrik „Ditta“, die nach in Untersuchungshaft ist, kann durch sein Verbleiben in Berlin mit 5 a a b u r z in reger Verbindung. Diese hat sich vergrößert andere werden in Hamburg festgenommen. Nichtig hat noch ein gewisser Kriener und ein Tabakfabrikant Karl Ding aus Hamburg, die Hand in Hand arbeiten und sich zurzeit in R a s s o befinden. Die Fabrik, in der die Vandalenbetriebe stattfanden, ist noch nicht entdeckt. — In den Ermittlungen von Zigarettenmarken und Zigarettenfabrikationen wird bekannt, daß auf dem Gebiet der Zigarettenfabrikation „Ditta“ Krausner, jetzt auch dessen Geschäftsführer, ein Krückerholz, verfertigt wurde, die den Wert der zwischen Ding in Hamburg und Krausner in Berlin vermittelte und angeblich große Mengen von gefälschten Vandalen nach Hamburg geliefert haben soll. Ferner wurde eine Reihe von Geschäftsführern festgenommen, die mit Krausner in Verbindung standen. In Düsseldorf wurde ein Kaufmann Kohn aus Berlin verhaftet, bei dem man eine ganze Kollektion gefälschter Vandalen fand. — Wie die „Vol. Sig.“ hört, ist bei eine der in dem Vandalenbetrieb Beteiligten der Kaufmann G. Uebel, der Bruder des Schlosser Emil Uebel, der letzterzeit einen großen Teil der bei dem Vandalenbetrieb in das Reichsministerium in Berlin-Dahlem erbeuteten Vandalen abgeliefert hatte.

Neue Verhaftungen wegen Vandalenbetriebe.

Im Zusammenhang mit den Vandalenbetriebe, die sich der Kaufmannssohn Müller beim Amtsgericht Charlottenburg schuldig kommen ließ, hat die Berliner Kriminalpolizei die Kaufleute Hamber und Koller sowie den Autokunden Steiner verhaftet. Alle drei, die in Gefängnis oder Geldstrafe verurteilt worden, hatten Müller für Vandalenbetriebe ihrer Steinkohlen Beträge von 150 bzw. 200 Mark gestellt.

Neue Vandalenbetriebe in Mexiko.

(Mexiko, 15. April. Kadiobien.) Bei einer Vandalenbetriebe in den Vereinigten Staaten wurden in Texas große Vandalenbetriebe festgestellt. Die Zahl der Toten wird mit mindestens 200 angegeben. Eine Erschließung wurde bis auf drei Schüler total gefahren. Die Vergewaltigung der Toten und Verwundeten nach große Schreckensfälle, weil die meisten von ihnen unter den Toten lagen. Ein Not-Aus-Befehl ist unterwegs.

Sommer-Sig in Ostpreußen.

Das Wetter wird gemeldet: Das Thermometer zeigte gestern hier 24 Grad Celsius in der Sonne und 20 Grad im Schatten.

Reichstagspräsident Dr. Haug ist mit seiner Familie in einem belgischen Kreuzer eingetroffen, wo er den Ostseeurlaub verleben wird.

Die polnische Regierung hat dem Reichstagspräsidenten wegen der Verhaftung des Reichstagspräsidenten Haug unter Kreuz eine Gefangenenschein erteilt. Die Note ist am Dienstag in Berlin eingetroffen und dürfte bereits in den nächsten Tagen in absehendem Sinne beantwortet werden.

Das Rom wird gemeldet, Mussolini habe angekündigt, daß sie zum Jahre 1920 die Verdrängung von Italien und Kroatien aus dem Balkan zu erreichen wollen. Die italienische Regierung wurde in Rom, Italien, Japan, Australien und China haben zusammen 200 Delegierte entsandt.

Zum Seife

empfehle ich:

Bäckartikeln

Weizenmehl	1 Pfd.	0.26
Maisgugelmehl	1 Pfd.	0.26
Kolmen ohne Stein	1 Pfd.	0.60
Kolmen (Sultana)	1 Pfd.	0.72
Waspulver (Deiter)	3 Pakete	0.25
Kofostapel	1 Pfd.	0.72
Huberzucker	1 Pfd.	0.48
Hagerzucker	1 Pfd.	0.48
Gulfsab	1/2 Pfd.	0.47
Eiße Mandeln	1/2 Pfd.	0.63
Bittere Mandeln	1/2 Pfd.	0.90
Kofostapel	1 Pfd.-Tafel	0.65
Palmin	1 Pfd.-Tafel	0.75
Badmargarin	1 Pfd.	0.50
Zentrifugenbutter	1 Pfd.	1.50
Schmalz	1 Pfd.	0.90
Stalenschmalz	1 Pfd.	0.85

Tisch- und Bowlen-Weine

Hausmarke Rheinwein	1/2 Liter	1.50
Ohlhofer Hinzlerisch	1/2 Liter	1.50
Ohlhofer Kettel	1/2 Liter	1.70
Apfelmur	1/2 Liter	0.50
Apfelmur (Goldreine)	1/2 Liter	0.75
Obstjett	1/2 Liter	2.25

Skidweine

Spanischer Rotwein	1/2 Liter	0.85
Tatagone	1/2 Liter	0.85
Samos	1/2 Liter	1.50
Cherr, feiner alter	1/2 Liter	1.20
Perrin	1/2 Liter	2.20

Spirituosen

Weinbrand-Verchnitt, 85%	1/2 Liter	2.-
ditto	1/2 Liter	1.-
ditto 98/40%	1/2 Liter	2.40
ditto	1/2 Liter	1.80
ditto	1/2 Liter	2.80
Feiner Weinbrand, 38/40%	1/2 Liter	1.80
Nordhäuser Brantwein	1/2 Liter	1.-
ditto	1/2 Liter	2.30
Feiner alter Rum-Verchnitt	1/2 Liter	2.-
ditto 45%	1/2 Liter	2.35
Ältere (10 verschiedene Sorten)	1/2 Liter	2.25
ditto	1/2 Liter	1.25

Konserve

Junge Bohnen	1 kg-Dole	0.80
Junge Vertikbohnen	1 kg-Dole	0.90
Stangen-Schnittbohnen	1 kg-Dole	0.85
Junge Bohnen I	1 kg-Dole	0.80
Junge Wachsbohnen für Salat	1 kg-Dole	0.95
Gemüse-Erbisen	1 kg-Dole	0.62
Erbisen mit Katteln	1 kg-Dole	0.78
Veiliger Kattel	1 kg-Dole	0.80
Spinat I	1 kg-Dole	0.70
Spinat II	1 kg-Dole	0.57
Pflasterling	1 kg-Dole	0.80
Apfelsin	1 kg-Dole	0.80
Pflaumen mit Stein	1 kg-Dole	0.90
Pflaumen ohne Stein	1 kg-Dole	1.-
Pflaume, halbe Frucht	1 kg-Dole	2.-
ditto ganze Frucht	1 kg-Dole	1.70
Erdbeeren	1 kg-Dole	2.-
Ananas	1 kg-Dole	2.-

Neue Früchte

Wittichöl, das feinste	1 Pfd.	0.75
Äpfel	1 Pfd.	0.80
Äpfel, extra großfruchtig	1 Pfd.	1.-
Pflaumen	1 Pfd.	1.30
ditto groß	1 Pfd.	0.50
ditto extra groß	1 Pfd.	0.66
Äpfel, halbe Frucht	1 Pfd.	0.66
Äpfel	1 Pfd.	0.60

Ronning-Kaffee

Donnerstag mittig frisch

Qualität I	1/2 Pfd.	1.10
Qualität II	1/2 Pfd.	0.90
Qualität III	1/2 Pfd.	0.75

Eier

10 Stück	0.85
1 Gtege	1.50

Seitz Wille

5 Verkaufsstellen.

Aus dem Oldenburger Landtag.

Bekanntlich will die Regierung, um auch von uns bereits mitgeteilt, das Gewerkschaftsgesetz dahin ändern, daß auch die freien Berufe, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Dentisten, Rechtsanwält, Ingenieure, Architekten, Gewerkschafter sollen gelten. Das hat natürlich sofort die Verwirrung auf die Beine gebracht. Sie glauben nachwiegen zu können, daß die Verhältnisse der freien Berufe in und außerhalb der Provinz.

Das Deutsche Reich will die Gewerkschaften zu einem niedrigen Zinsfuß, um Wohnungen herzustellen zu können. Die aus den verfallenen Gebäuden in den Oldenburger Städten wohnen jetzt in Baracken, die in nächster Zeit geräumt werden sollen.

Die wegen Betriebsunfall aus dem Oldenburger Gewerkschaften entlassenen Beamten bitten um eine höhere Pensionierung. Sie werden jetzt mit 80 Proz. pensioniert. Als jedoch die Bahn Reichsbahn wurde, wurde das Einkommen auf 100 Prozent erhöht. Der Antrag wird um Berücksichtigung bei der Reichsbahn erwidert wegen Unbilligkeit. — Bekanntlich hat die Staatsregierung einen Antrag eingereicht, die Gewerkschaften um 10 Prozent und die Gewerkschafter um 10 Prozent zu erhöhen. Dagegen wendet sich der Gewerkschaftsverband der Gewerkschaften und Gewerkschaften. — Der Gewerkschaftsverband Schmelz bietet um einen Zuschuß zur Herstellung einer Gemeindeabgabe in Höhe von 30 Prozent der Herstellungskosten, die 54000 Mark betragen.

Der Prozeß in Spanien.

(Paris, 12. April. Kadiobien.) Obgleich das Urteil in dem Prozeß der wegen Mordes verurteilten spanischen Militärs und Zivilpersonen erst in einigen Tagen bekanntgegeben wird, will das Journal „Los Madrid“ gemeldet bekommen haben, daß der Generalmajor Garcia freigesprochen und der Generalmajor Garcia zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Die übrigen Angeklagten hätten Gefängnisstrafen von 1 bis 6 Monaten bekommen.

Große Wachen für einen Kassenfall.

Ein hartes Urteil verurteilte am Dienstag, wie wir gemeldet wird, das Jenseitige Schöffengericht gegen den sozialdemokratischen Redakteur Konrad Fintelmeier. Der Angeklagte Fintelmeier hatte nach der Freisprechung des wegen Reichsdeutscher Angelegenheiten nationalsozialistischen Abgeordneten Spiller Verurteilung mit dem Reichsdeutscher-Forschungsgesetz. Die Freisprechung ist geeignet, die Auffassung zu unterstützen, daß in Halle Fintelmeier eine Reichsdeutscher vorliegen hat. Fintelmeier erklärte vor Gericht, nur eine im Falle verurteilte Meinung wiedergegeben zu haben.

Der Oberstaatsanwalt beantragte trotzdem zwei Monate Gefängnis mit der Begründung, die Justiz könne es sich nicht gefallen lassen, daß ihr „das Reichsdeutscher“ untergeben würde. Das Gericht glaubte die ungeschriebenen Strafen von sechs bis acht Monaten für den als Meinung wiedergegebenen Vorwurf der Reichsdeutscher ausprechen zu müssen. Gegen das Urteil wird Berufung eingelegt werden.

Theorie und Praxis.

Das letzte wurde in Württemberg eine Landesgruppe der Liga für den Völkerverein gegründet. In der Vorklärung, die die Landesgruppe, gebildet u. a. nach der landespolitischen Reichsdeutscher Abgeordneter Theodor Kuhnert, der Präsident des württembergischen Landtages und Führer des Bauernbundes. Er ist also zugleich auch Herausgeber und Zeiger der Zeitung des Bauern, der „Schwäbischen Tagespost“. Die Landesgruppe hat nun in einem Briefe mit der Liga Reichsdeutscher in Württemberg und Reichsdeutscher in Württemberg, die haben sich dem Zweck, um die hier internen Reichsdeutscher zu unterstützen und um eigenen Kreis bei Weg in die Zukunft zu führen. Jede einem Reichsdeutscher-Kreis, das es nicht in willigen Ansehung ablehnen, sein Leben von einer Reichsdeutscher-Gruppe abhängig zu stellen.“

So zu lesen im Organ eines Mannes, der mit seiner Reichsdeutscher, die er, um zu die Reichsdeutscher zu gewinnen und einige Reichsdeutscher zu erhalten, die „Loyal“ auf den Seiten der Reichsdeutscher Deutschlands am Völkerverein zu helfen, verspricht.

Janfare und Krakeel.

Die Arbeitszeitfrage ist am Freitag im Reichstag vom Bürgerklub mit der Annahme des Rotgesetzes befiegelt worden. Mit 143 und 134 Stimmen...

Abgeordneter Braunmann, der zweite Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, der vor einigen Tagen die Aussprache über das Rotgesetz mit dem Janfaren...

Das müssen natürlich auch die christlichen Arbeiterführer, und sie sind sich keine Sekunde darüber im Unklaren gewesen...

Herr Stegerwald wollte am Freitag vor der Abstimmung über das Rotgesetz seinem Aerger Luft machen. Er hatte sich was ganz Besonderes vorgenommen...

Herr Stegerwald, bangemachen gilt nicht! Dem Zentrum ist es in Preußen bis jetzt in der Koalition mit den Sozialdemokraten ganz unangenehm...

Herr Stegerwald reitet eine Klippe gegen die Sozialdemokratie. Warum, insofern? Glaubst du ohne die Sozialdemokratie vielleicht bessere Sozialpolitik machen zu können?

Wer Unmögliches will, macht nun einmal eine komische Figur. Ein Arbeiterführer, der sich zum Anwalt eines Rotgesetzes der Unternehmer aufwirft...

hat in ihrer Kritik des Rotgesetzes Vernunft und Recht auf ihrer Seite; Irrtum zu verteidigen, ist keine leichte Sache. Deswegen hätte Herr Stegerwald nicht gleich aus der Haut zu fahren brauchen...

Parteitag 1927.

Der Parteivorstand beruft hiermit den diesjährigen Parteitag zum 22. Mai und folgende Tage nach Kiel, Gewerkschaftshaus, Regentstraße 22, ein.

- Als vorläufige Tagesordnung ist folgende: 1. Bericht des Parteivorstandes: a) Allgemeines. Berichterstatter: Otto Weis. b) agitation, Organisation und Presse. Berichterstatter: Fr. Bartsch und R. Ludwig. 2. Bericht der Kontrollkommission. Berichterstatter: Friedrich Brühne. 3. Das Agrarprogramm. Berichterstatter: Dr. Baade und Regierungspräsident Krüger-Lüneburg. 4. Die Tätigkeit der sozialdemokratischen Reichsorganisation. Berichterstatter: Robert Schmidt. 5. Die Aufgaben der Sozialdemokratie in der Republik. Bericht: Dr. Hülferich. 6. Bericht über die sozialistische Arbeiter-Internationale. Berichterstatter: Artur Crispian. 7. Wahl des Parteivorstandes, der Kontrollkommission und des Pressekomitees, an dem der nächste Parteitag stattfinden soll. 8. Erhebung der Anträge, soweit sie durch die vorstehende Tagesordnung noch nicht erledigt sind.

Im Anschluß an den Parteitag findet in Kiel eine

Frauenkonferenz

Konf. Als vorläufige Tagesordnung ist folgende: 1. Jahresbericht. Berichterstatterin: Marie Juchacz. 2. Wohnungsnot und Wohnungsreform. Referentin: Dr. Vera Kraus-Klein.

Der Parteitag setzt sich zusammen aus den in den Bezirksverbänden gewählten Delegierten, der Vertretung der Reichsorganisation, den Mitgliedern des Parteivorstandes, des Parteiausführes und der Kontrollkommission. An der Frauenkonferenz sind zur Teilnahme berechtigt: Ein bis zwei Delegierte aus jedem Bezirksverband...

Anträge für die Tagesordnung des Parteitages werden nur behandelt, wenn sie von Parteiorganisationen gestellt und spätestens bis zum 20. April beim Parteivorstand eingereicht sind, damit sie laut Organisationsstatut § 13, Absatz 2, spätestens am 24. April im "Vorwärts" veröffentlicht werden können.

Wegen Wohnungsbeschaffung müssen sich die Delegierten rechtzeitig beim Lokalkomitee melden. Adresse: Otto Gage & Co., Kiel, Regentstraße 22. Eintrag für den Parteitag werden von dem Lokalkomitee in Kiel ausgegeben; Zutrittskarten für die Berichterstatter der Presse nur vom Parteivorstand, Berlin SW. 68, Lindenstraße 3.

Der Parteivorstand.

Industrielle Umschau.

Verheißend der kaufmännischen Jugendgruppe. Um die zu Ehren in den kaufmännischen Beruf eintrittenden Lehrlinge aus dem Verband aufzumachen in modern, veranlagt die hiesige Jugendgruppe am Donnerstag, den 14. April, in der Gewerkschule an der Roonstraße einen Verheißend. Hierzu sind auch die Eltern und Freunde der JdL-Jugend herzlich eingeladen. Der Abend, welcher recht unterhaltend zu werden verspricht, ist ausgefüllt mit Vorträgen, Vorträgen, Vorlesungen u. m. a. Zum Reichspräsidentenwahl in Wilhelmshaven. Zum Reichspräsidentenwahl in Wilhelmshaven wird heute durch Wolff mitgeteilt, am 2. Mai wird, wie bekannt, der Reichspräsident Wilhelmshaven einen kurzen Besuch abtun. Bei dieser Gelegenheit wird er die Marineeinrichtungen besichtigen. Nach der Zusage der Reichspräsidentenwahl wird mittags auf dem Kolonnenhof am Mühlentweg eine Parade stattfinden. In dieser Parade werden sich auch die Marine- und Kriegsmarine beteiligen. Nach der Parade findet im Offiziersheim ein Frühstück statt. Die Absicht des Reichspräsidenten wird am Nachmittag erfolgen. Die Vereine, Schulen und Verbände werden bei der Ankunft des Reichspräsidenten Ehrentafeln bilden.

Auffindung eines alten Volksnominalmanuskripts. Ein handschriftliches Exemplar der "Lukas-Balladen" von Heinrich Schütz, dem von Ricorda in ihrem Roman "Der große Krieg in Deutschland" so anziehlich geschilderten berühmtesten deutschen Vorgänger von Bach, ist unter alten Notizen des Dresdener Kreuzthors entdeckt worden. Das Werk enthält jedoch zum Teil handschriftliche Ergänzungen. Das wichtigste Manuskript ist nun noch ein anderes Exemplar bekannt, das um 1690 von dem Kreuzthorischen Johannes Gramig aufgeschrieben worden ist und sich heute in der Leipziger Stadtbibliothek befindet.

Unwetter auf dem Hunsrück. Seit Tagen wütet auf dem Hunsrück ein von Regen begleiteter Sturm, der verheerenden Umfang annimmt. Ganze Häuser wurden abgedeckt.

Selbstmord eines Liebespaars. In Kienitz (Wannsee) wurde am Dienstag morgen im Gehäusen eines einzeln gelegenen Gehäuses ein Liebespaar mit durchdringender Wunde aufgefunden. Liebespaar war die junge Reute veranlaßt, gemeinsam in den Tod zu gehen.

Der Löwe im Gepäckwagen. Im D-Zug Paris-Wien wurde dieser Tage im Gepäckwagen ein Löwe mitgeführt. Während der Fahrt in Oesterreich war es dem Tier gelungen, sich aus seinem Käfig zu befreien. Bei der Ankunft in der Station Amstetten wurde mit größter Hast der Löwe herausschleppt. Der Wägen, der Löwe, wurde rasch gemeldet und es gelang ihm, das Tier wieder in seinen Käfig zu bringen.

Humor und Satire.

Folgende Satire finden wir im "MIF": Vergnügungszeile. Einer kam zum Bahnhofs. Seidemann aus Tarnopol, sagte er, ich habe zwei Barzelhauteinbündungen und eine Kiste. "Sie sind auf der Durchreise?" fragt der Agent. "Ja, ich bin zwei Tage zum Vergnügen hier."

Die Schuldige. Verdammt Schweineerei, leit drei Wochen Bisse ich dich, das Loch in der Weste auszuheilen, und jetzt ist mir doch richtig gelitten nach der Traurung durchgegriffen!

Familie. Schenken Sie mir einen Schilling, daß ich in meiner Familie gelassen kann. "Hier. Wo ist denn Ihre Familie?" "Im Kino."

Sie. "Kriegst du deinen Mann in der Sache nicht um Kopf?" "Das werde ich, sobald ich mich entschlossen habe, was ich tun will."

Ausgrabung. "Von wem ist der Schädel?" "Von dem Ritter, der diese Burg erbaut hat." "Und dieser kleine Schädel?" "Als er noch ein Kind war."

Gemütsart. "Man sagt, Brünche ist sanfter als blonde." "Ich kenne meine Frau sowohl brünet als blond - und kann's nicht finden!"

Sprüche.

Die Unbanbarkeit ist das Maßband für die Charakterlosigkeit.

In Ausland ist es trotz Eis und Schnee vielen zu schmal geworden.

Es gibt Herzen, die sind wie Gebirgsfluchten, in denen das Echo vielfach widerhallt.

Es gibt Menschen, die sind zur Plastik abgehimmelt, wie der Tom zur Orgel.

Einmal sagte das junge Mädchen: "Dies darf ich nicht tun." Später sagte das junge Mädchen: "Dies sollte ich nicht tun." Und jetzt sagt das junge Mädchen: "Ich tue es."

Es gibt Menschen, die verleben dir deine guten Eigenschaften mehr, als deine schlechten.

Die Objektivität ist der Nachschuß für die Energie.

Medizinische Ecke.

Blutergüssen. Auf zwei Wegen vermag das Blut in den Körper hinauszugehen: durch Einatmen von Sauerstoff, also über die Lungen, und zweitens durch Beschließen, d. h. durch den Magen-Darmtrakt. Am schnellsten gelangt das Gift durch die Lungen in den Blutkreislauf, während es bei dem Wege über den Magen-Darmtrakt erst noch die Barriere der Leber passieren muß. Daher dauert es auch im letzteren Falle gewöhnlich längere Zeit, bis Störungen durch Blutergüssen auftreten.

Man pflegen sich die ersten Erscheinungen am Magen- und Darmtrakt zu zeigen; auch bei der Einatmung, da hier ebenfalls stets beträchtliche Mengen verschluckt werden. Die Entzündung des Blutes im Magen-Darmtrakt gibt sich durch Übelkeit, Appetitlosigkeit, schließlich Geruch im Munde, Rumpfschmerzen, Kolliken usw. an. Da das Blut aus den Schleimhäuten ausgeschieden wird, so kann man dann häufig am Jahresende eine dunkelgraue Verfärbung erblicken - den Bleisatz, der auf die Bildung von Schwefelblei beruht. Solche Störungen von Seiten der Leber hängen im Urin sind durch den Stoff nachweisbar, die auf Lebererkrankung hinweisen. Bei härteren Störungen heilen sich Krämpfe der Blutgefäße ein, die sich - gemeinsam mit der durch das Blut beginnenden Narkose - in einer krankhaften, grauen bis gelblich-blauen Gesichtsfarbe kundgeben. Je mehr die Wand der Blutgefäße mit Bleisäuren imprägniert wird, desto stärker werden die Veränderungen der Arterien. Es kommt dann leicht zu einer frühzeitigen Arterienverkalkung, deren Entzündung durch gleichzeitige Nierenbeschädigung - Nephropathie - lebhaft gefördert wird. Auch die Blutgefäße des Gehirns, der Augen und der Geschlechtsorgane fallen dem verderblichen Einflusse des Bleies allmählich anheim, und es bilden sich mitunter recht schwere Störungen von Seiten dieser Organe aus. Es kommt zu Schlaganfällen, Schürdungen, Amputen, Unfruchtbarkeit usw. In manchen Fällen leidet die Darmmuskulatur, so daß man geradezu von einer "Bleisucht" sprechen kann. Die Bekämpfung der Blutergüsse beginnt schon bei der Ausscheidung der Arbeiter. Personen, deren Nieren, Mast, oder Leber nicht vollständig gesund sind, sind von der Arbeit abzuhalten oder meisters auszuscheiden. Ebenso dürfte das Heben schwerer Infektionskrankheiten - wie zum Beispiel Sepsis, Blutergüsse und Gelenksrheumatismus - für diesen Beruf unzulässig machen. Um schließlich sollen niemals Alkoholiker und Frauen kurz vor oder während der Wechseljahre als Arbeiter eingestellt werden.

Selbstverändlich ist die dauernde gesundheitliche Kontrolle aller in der Bleiarbeit tätigen Personen ein unbedingtes Erfordernis. Die ebenfalls für beste Hygiene der Arbeiter, für Reinigungs- und Umkleegelegenheiten von dem Unternehmer ausgiebig zu sorgen ist, haben die Arbeiter ihrerseits die Pflicht, alle Vorsichtsmaßnahmen sorgsam inne zu halten - nicht im Arbeitsraum essen, Wechseln der Kleidung und Hautreinigung nach der Arbeit - Maßnahmen, die sämtlich der Verhütung der Blutergüsse dienen.

Kraftverehr Rühringen.

Betriebsöffnung am Freitag, den 15. April 1927 vorm. 11 u. ab Meier Weg-Abriem Die Frauen haben zu jeder vollen und halben Stunde ab Meier Weg und zu jeder 1/4, und 1/2 Stunde ab Schaar.

	Werttag, Sonntag	
Erster Wagen ab Schaar morgens	6.15	9.15
Erster Wagen a Meier Weg morgens	6.30	9.00
Zweiter Wagen ab Meier Weg abends	7.30	9.00
Zweiter Wagen ab Schaar abends	7.45	9.15

Patente und Zeitbegrenzung: Meier Weg (nicht ab lenkbar) Gesamtzeit Werttag 10 Min. Schaar.

Preise: Fahrkarten enthalten 8 Fahrkarten; Arbeiterwochenkarten gelten werttag für 6 Gine und 6 Rühringen innerhalb einer Fahrtenwoche.

a) für Kraftverehr allein und für 2 Teilr. für 4 Teilr. 2 Teilr. 0.15, 4 Teilr. 0.25, 6 Teilr. 0.35, 8 Teilr. 0.45, 10 Teilr. 0.55, 12 Teilr. 0.65, 14 Teilr. 0.75, 16 Teilr. 0.85, 18 Teilr. 0.95, 20 Teilr. 1.05, 22 Teilr. 1.15, 24 Teilr. 1.25, 26 Teilr. 1.35, 28 Teilr. 1.45, 30 Teilr. 1.55, 32 Teilr. 1.65, 34 Teilr. 1.75, 36 Teilr. 1.85, 38 Teilr. 1.95, 40 Teilr. 2.05, 42 Teilr. 2.15, 44 Teilr. 2.25, 46 Teilr. 2.35, 48 Teilr. 2.45, 50 Teilr. 2.55, 52 Teilr. 2.65, 54 Teilr. 2.75, 56 Teilr. 2.85, 58 Teilr. 2.95, 60 Teilr. 3.05, 62 Teilr. 3.15, 64 Teilr. 3.25, 66 Teilr. 3.35, 68 Teilr. 3.45, 70 Teilr. 3.55, 72 Teilr. 3.65, 74 Teilr. 3.75, 76 Teilr. 3.85, 78 Teilr. 3.95, 80 Teilr. 4.05, 82 Teilr. 4.15, 84 Teilr. 4.25, 86 Teilr. 4.35, 88 Teilr. 4.45, 90 Teilr. 4.55, 92 Teilr. 4.65, 94 Teilr. 4.75, 96 Teilr. 4.85, 98 Teilr. 4.95, 100 Teilr. 5.05.

b) Übertragungsfahrkarte für 2 Teilr. für 4 Teilr. und alle Straßenbahnlinien: 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

Die Betriebsführung der Kraftverehrlinie übernimmt die Straßenbahn.

Rühringen, den 11. April 1927.

Stadtmagistrat Betriebsamt.



Das muß wohl das Beste sein. Was die Meisten kaufen ein.

Rama

MARGARINE

butterfein

Qualität ist die Ursache des beispiellosen Erfolges von „Rama butterfein“

1/2 lb nur 50 Pfg.

Beim Einkauf Kinderzeitung, Die Rama Post von Meinen Coos oder, Die Rama Post von bunigen Fips gratis.



Die Frau von heute hat's entdeckt, weshalb der Kuchen so gut schmeckt!

Das liegt am Mondamin Darum 2 goldene Backregeln:

1. Man nehme zum Kuchenbacken statt 1 Pfd. Mehl ein für allemal nur 3/4 Pfd. Mehl und 1/4 Pfd. Mondamin. Dann wird der Kuchen zarter, lockerer und leckerer, dabei aber billiger, weil man weniger Eier und Butter braucht!
2. Vor dem Anrühren ist das Mehl, nachdem man es mit dem Mondamin vermischt hat, mehrmals durchzuschütten!

Das Paket Mondamin (normal 1.00) kostet 75 Pfg.

Hausfrauen, denkt daran: „Mondamin verfeinert Mehl!“

Reichsversicherung für Angestellte

Für die Wohnbezirk Stadt und Amt Oldenburg der Angestellten-Versicherung ist auf Wunsch der Vertrauensmänner dieser Wohnbezirk ein

Ortsausflug

gebildet werden, der sich auf folgenden Orten zusammenzieht:

- 1. Ort: G. B. Götter, Ritterstraße 17;
- 2. Ort: W. G. Götter, Schützenstraße 58;
- 3. Ort: W. G. Götter, Naubornstraße 58;
- 4. Ort: W. G. Götter, Bremer Gasse 38.

Die genannten Vorstandsmänner, insbesondere Herr B. O. a. b. als ordentliches Vorstandsmännchen, sind zu jeder Auskunft in Bezug auf die Angestelltenversicherung gern bereit.

Der Ortsausflug.

Nordenham.

Empfehle zu den Feiertagen
prima dickfettes Kalbfleisch
prima Rindfleisch
prima Schweinefleisch

Bitte um Bestellung

Kurt Lauer mann

Wilhelmstr. 18

Billig! Zum Stereile empfehle Billig!

Prima jung. fettes Rindfleisch!

sonie Jagdthier, Wild, Reb, Meiswurf u. Götter

R. Wenige, Nordenham. Telefon 288

Strick - Jacken Westen Fallover

in allen Preislagen finden Sie in großer Auswahl im

„Nordia“-Wollwarenhaus NORDENHAM

Beckenstraße 22 - Ecke Vinnenstraße

Billiges Fleisch!

Für die Feiertage empfehle ich prima argentinisches Kalbfleisch

Speckzeit 65 und 75
Wurstzeit 60
Schinken, Gans, Gänse 1.00
Kaiserschinken, etc. 1.10

Konsum und Sonntag den ganzen Tag geöffnet

Gefrierfleischverkauf

A. MARECK

Nordenham, Marktstraße 27

Zu Ostern!

Herren-Hüte neueste Formen und Farben in Haar und Wolle 4.50 15.00, 12.75, 10.00, 9.00, 7.50, 4

Herren-Mützen fest, blaues Tuch, säurefrei und seelucht 2.90 7.50, 6.90, 6.50, 5.50, 3.90, 2

Oberhemden weiß u. farbig aparte Muster, Trikoline, Zephir u. Perkal, 12.75, 10.00, 8.75, 6.50, 4

Krawatten reine Seide, letz. 1.75 Neuheit 5.50, 4.50, 3.90, 2.75, 2.25, 1

Socken Flor und Kunstseide, Make neueste Karos 2.75, 2.50, 1.95 1.75, 95 g

Steh- u. Umlegekragen in 15 verschiedenen Formen und Höhen

Robert Löwy

Ed. Berger Nachf. 3353

Nordenham, Bahnhofstr. 18

Oldenburger Landestheater

Spielplan vom 10. April bis 18. April 1927

Datum	Nb.	Rath. Preile	Vorstellung
13. Mittwoch 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr	Kulm. 30	II	Ein Sommer-nachtraum
7 1/2 bis 10 Uhr	Freie Volkshöhe	Der Garten Eden	
14. Donnerstag 7 1/2 bis 10 Uhr	118	II	Gelbfieber
15. Freitag	-	-	Gelbfieber
16. Sonnabend 7 1/2 bis 10 Uhr	110	II	Im ersten Akt Der Gaiet
17. Chre. Sonntag 7 1/2 bis 10 Uhr	-	I	Kierland
18. Chre. montan 3 1/2 bis 6 Uhr	-	I	Das Drei-mährchen
7 bis gegen 9 1/2 Uhr	-	-	Einmaliges Schicksal: Mäde Perle, Weite mit eigenem Schicksal. Plamme Schauspiel in drei Akten von Hans Müller

Drucksachen liefern Paul Hud & Co.

LIKORE Qualitätsware Likörfabrik Weinhandlung **EMIL HINRICHS** Oldenburg i. L. Marktstraße 60

Strümpfe

aller Art! Größte Auswahl! Billigste Preise!

„Nordia“-Wollwarenhaus NORDENHAM

Beckenstraße 22 - Ecke Vinnenstraße

Anzüge

aus reinem blauen Kammergarn 68.- sehr elegante Gabardinemuster 45.- aus Ansoort solidem dunklen Stoff 35.-

Sport-Anzüge von 29.50 an

AKK (3804)

Hirschfeld Oldenburg, Markt 8

Am Sonnabend,

dem 16. d. W., sind unsere Geschäftsräume mit Ausnahme der Kofstasse geschlossen.

Verwaltung der Licht- und Wasserwerke Oldenburg. 8355

Mifa direkt Fabrik
300 Qualitäts-Markennad
59-64-79-90-100 M usw.
Wochenraten von 4 Mark an / Katalog auf Wunsch gratis
Mifa-Fabrikverkaufsstelle für Oldenburg: Oldenburg, Heerenstraße 20
Leiter: FRITZ GRAWERT
100 am Hermannstrassen Berlin
SIEGER: Kroll-Miethe auf Mifa

Bauhütte Buljadingen G. m. b. H.

Hanvingstraße 79 Nordenham Telefon Nr. 479

Gemeinnütziges Unternehmen für Bauausführungen jeglicher Art nach gegebenen oder eigenen Entwürfen

Kostenlose Bauberatung Billigste Sargbelieferung am Platze

Übernahme ganzer Beerdigungen in guter Ausführung ohne Zusatzungen innerhalb der Stadtgemeinde

Werbt für die Parteizeitung

Preiswertes Osterangebot!

Herren-Anzüge farbig, ungarische Stoffe 45.- 37.50 32.50 25.- 19.50
Herren-Anzüge moderne Stoffe 85.- 75.- 65.- 55.- 45.50
Herren-Anzüge blau Kammergarn 98.50 85.- 75.- 65.- 58.50

Täglich Eingang von Neuheiten

Ahrens & Thiele, Nordenham

Großes Volks-Frühlingsfest Oldenburg

abgehalten mit Wohltätigkeits-Fest zum Besten der Kriegsbeschädigten

am 17. d. W. (Freitag) ab 10 Uhr im Saal der „Nordia“

Großer Jahrmärkteball

Günstige Preise und Schenkscheit, sowie Verkaufstuben aller Art werden. Der Vorstand.



Frühjahrs-Moden für den Herrn!

Letzte Neuheiten aus ersten Bekleidungs-Werkstätten, - hervorragend in Sitz, Qualität und Verarbeitung - ganz besonders preiswert!




Moderne Sakko-Anzüge
in neuesten Formen und Farben
17.50 25.00 36.00 44.00 52.00
61.00 72.00 86.00 95.00

Elegante Sport-Anzüge
in flotten Macharten, drei- und vierteilig
27.00 36.00 42.00 51.00
63.00 72.00 78.00 81.00

Aparte Frühlings-Mäntel
in Gabardine und Goverkostoffen
25.00 31.00 39.00 45.00 59.00
65.00 76.00 81.00 96.00

Jünglings- u. Knaben-Anzüge
in allen Formen und Preislagen

Otto Becker

Rüstringen i. Old.

Fest-Riesenkäben
In unserer Bäckerei sind einige Riesenkäben, ca. 3 m lang (Pfd. 40 Pf.) gebacken.
Der Osterhase bringt dieselben persönlich herbei.
Wir garantieren Ihnen für einen vorzüglich gut gerasteten Käben Butterkuchen, Kuchen usw.
Weizenmehl billiger.
Hauptmehl 50 Pf.
Henning Filialen.

Danksagung.
Allen die unserer lieben Entschlafenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank. [3089]
E. Eden nebst Angehörigen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen herzlichsten Dank [3088]
Th. Beling nebst Tochter.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Asta danken wir herzlich. [3541]
Herm. Janßen u. Frau
Peterstraße Nr. 88.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Glorica erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlich. [3543]
G. Kasten und Frau
Wülfringen Otto-Biering-Strasse 12.

Plakate in geschmackvoller Ausführung liefert billigst Paul Hug & Co.

ZUM OSTERFEST!



BILLIGE ANGEBOTE!

Schmerz
laß nach!
Seltene Hüneraugen-Querschnitt- und Bierjahn-Verteilung. Rein Weiler, fein Blut, kein Virel, kein Phaller.
Waldmittelenrale
F. Kläbe,
Wobener Straße 36

In allen Sprachen
fertigen wir
Prospekte,
Zirkulare,
Kataloge
usw. an
Paul Hoge Co.
Rüstringen i. Old.,
Peterstr. 70, Tel. 56

- Strümpfe**
- Kinder-Seidenflor-Strümpfe farbig Gr. 1 Jede weitere Größe + 10 Pf. **0.95**
 - Kinder-Söckchen mit Wollrand, farbig Gr. 1 Jede weitere Größe + 8 Pf. **0.38**
 - Knie-Strümpfe, mit Wollrand Gr. 3 Jede weitere Größe + 10 Pf. **0.95**
 - Knie-Strümpfe reine Wolle Gr. 4 Jede weitere Größe + 30 Pf. **1.95**
 - Damen-Strümpfe, Waschkunstsche, Doppelsoble, Naht **1.65**
 - Damen-Strümpfe, Seidenflor, Doppelsoble, Hochferse 2.85 2.25 1.95 **1.25**
 - Damen-Strümpfe Mako, Doppelsoble, Naht 1.25 **0.95**
 - Herrn-Socken gemustert **0.78**
 - Herrn-Socken Kunstseide **1.45**

- Wäsche**
- Trägerhemden mit Hoblsaum **1.10**
 - Trägerhemden mit Stickerei und Hoblsaum **1.45**
 - Achselhemden mit Langsetze **1.45**
 - Achselhemden mit Hoblsaum und Stickerei **1.65**
 - Hemdhoosen mit Hoblsaum **1.95**
 - Hemdhoosen mit Stickerei **2.85**
 - D.-Nachthemden m. Stickerei od. Klöppelspitze 3.45 **2.95**
 - D.-Prinzfröcke m. Hoblsaum od. Stickereinsatz 3.85 **2.45**
 - Strumpfbandgürtel, Dreil, m. 2 Haltern **0.75**
 - Strumpfbandgürtel, Dreil, m. 4 Haltern **1.10**
 - Strumpfbandgürtel, Damast, mit 4 Haltern **1.35**
 - Hüfthalter, Dreil 3.85 2.45 1.95 **1.45**
 - Büstenhalter, Hemdent, Trik. od. K'seide 2.45 1.95 1.35 **0.58**

- Herrn-Artikel**
- Oberhemden, farbig, Perkal, mit 1 Kragen 5.95 4.65 **3.95**
 - Oberhemden, weiß, mit gutem Einsatz **5.75**
 - Herrn-Stehkragen, flach, alle Weiten **0.75**
 - Herrn-Stehkragen, alle Weiten 0.85 **0.75**
 - Herrn-Sportkragen weiß Ripa 0.58 0.45 **0.35**
 - Schlierkragen gestreift **0.78**
 - Schlierkragen weiß Ripa 1.25 **0.85**
 - Herrn-Selbstbinder in Riesenauswahl von 2.45 bis **0.58**
 - Herrn-Selbstbinder „Reine Seide“ 3.50 2.45 **1.95**

- Sport-Serviteurs gestreift Perkal **0.68**
- Sport-Serviteurs weiß Ripa **0.95**
- Herrn-Sporthemden gestreift **4.95**
- Knaben-Sporthemden gestreift Gr. 60 jede weitere Größe + 20 Pf. **1.75**
- Hosenträger in Riesenauswahl von 3.50 bis **0.68**
- Einsatz-Hemden weiß 3.65 3.25 2.25 2.00 **1.85**
- Herrn-Mako-Hemden 2.85 2.05 2.25 1.95 **1.80**
- Herrn-Mako-Balkenfelder 2.45 2.10 1.55 1.60 **1.45**

J. Margoniner & Co.
Gökerstraße 33

Herzlichen Dank
allen Freunden und Bekannten für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Elisabeth. [3344]
Erich Sudmann und Frau
Wiese geb. 3001.

Herzlichen Dank
allen für die Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Rudolf. [3306]
Familie Thess
Middelafahr. [3307]

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Alma danken wir herzlichst. [3301]

C. Conring u. Frau
Siebertsherg Str. 7a

A. Marxfeld u. Frau
Gök-straße 30

Herzlichen Dank
allen für die freundliche Gedanken zur Konfirmation unserer Tochter Erna. [3304]
Familie Meenzen
Himmelreich [3304]

Zum Osterfest!

Herren-, Burfchen- u. Knaben-Kleidung

Gute Qualitäten zu billigsten Preisen

Jackett-Anzüge
Sport-Anzüge
Rock u. Westen
Jasier u. Pelisols
Gummi-Mäntel
Loden-Mäntel

Neu aufgenommen!
Burschen- u. Knaben-Konfektion

- Windjacken
- Lodenjoppen
- Breechhosen
- Zwim-Buckskin-Hosen
- Gestreifte Hosen

- Kragen
- Krawatten
- Handschuhe
- Socken
- Hosentäger
- Taschenfächer

Otto Zierau
Spezialgeschäft für gute Herren- und Knaben-Kleidung
Gökerstraße Nr. 70

Freundliche Aufnahme
finden allgemein unsere vorzüglichen **Festkaffees**

Pfund 2.60, 2.80, 3.20, 3.40, 3.60, 3.80, 4.00, 4.20, 4.80

Unsere Tees — ein Genuß!
Broken-Tea ¼ Pfund 0.90 und 1.00
Blüten-Tea ¼ Pfund 1.00, 1.10, 1.20

Reichhaltige Auswahl in Ostersachen!

Dragee-Ostereier gefüllt 18 ½ Pf. 35 ½ Pf.

Hamburger Kaffee-Lager
Thams & Garis
Hühneraugen

besorgt man nur mit **Kukirol.**
Es gibt nichts Deessert!
Die Kukirol-Präparatendosen sind Fußgängerfreundlich.
Erhältlich in fast jeder Apotheke und Drogerie.